



**K 101**

# Curriculum

für das Diplomstudium der

## *Rechtswissenschaften*

an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät  
der Johannes Kepler Universität Linz

# I. Studienziele und Qualifikationsprofil

Durch das Studium der Rechtswissenschaften sollen die Studierenden zu einer fächerübergreifenden Zusammenschau der Rechtsordnung in der Lage sein. Bei der Ausbildung sollen die rechtswissenschaftlichen Methoden sowie die Grundstrukturen des Rechts vorrangig sein, wobei der internationalen Ausrichtung besondere Bedeutung zukommen soll. Den Studierenden soll es überdies möglich sein, sich nach eigener Wahl in (wenigstens) einem Teilgebiet zu spezialisieren.

Damit erhalten die Studierenden eine solide Grundausbildung für jene Berufe, die das juristische Studium voraussetzen (Richterin/Richter, Notarin/Notar, Rechtsanwältin/Rechtsanwalt, rechtskundige/r Verwaltungsbeamtin/Verwaltungsbeamter, Rechtswissenschaftlerin/Rechtswissenschaftler), sowie für andere juristische Berufe in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Dieses Basiswissen soll ihnen jene Flexibilität vermitteln, die wegen der ständigen Veränderungen der Arbeits- und Berufswelt erforderlich ist.

Folgende Fähigkeiten und Kenntnisse – gereiht nach ihrer Bedeutung – sollen durch das Diplomstudium vermittelt werden:

1. Beherrschung der allgemeinen Lehren sowie spezielle Kenntnisse insbesondere in den Kernfächern (Privatrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht; jeweils einschließlich des Verfahrensrechts).
2. Umfassende Kenntnisse der rechtswissenschaftlichen Methoden; Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einzelnen Rechtsgebieten.
3. Beherrschung der rechtswissenschaftlichen Arbeitsmethoden, insbesondere zur Anwendung des geltenden Rechts auf praktische Fälle einschließlich europäischer und internationaler Sachverhalte.
4. Fächerübergreifendes Erkennen der Zusammenhänge in der österreichischen und europäischen Rechtsordnung und ihrer besonderen Bezüge zueinander.
5. Vertiefte Kenntnisse in wenigstens einem Spezialgebiet (Studienschwerpunkt).
6. Verständnis der rechtshistorischen Zusammenhänge und der gesellschaftlichen Bedeutung des Rechts.
7. Erkennen geschlechtssensibler Rechtsbereiche sowie der Anwendungsfelder von Antidiskriminierungsrecht und Gender Mainstreaming.
8. Grundkenntnisse der Rechtsgestaltung (insbesondere Vertragsgestaltung und Legistik).
9. Grundkenntnisse der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre.

## II. Inhalt, Aufbau und Prüfungsordnung

### Übersicht

#### 1. Teil Studiengliederung

- § 1. Studienabschnitte; Pflichtlehrveranstaltungen, Wahlpflichtlehrveranstaltungen, Studienschwerpunkte, freie Lehrveranstaltungen
- § 2. Studieneingangs- und Orientierungsphase

#### 2. Teil Lehrveranstaltungen

- § 3. Lehrveranstaltungstypen
- § 4. Lehrveranstaltungsangebot

#### 3. Teil Erster Studienabschnitt

- § 5. Privatrecht I
- § 6. Öffentliches Recht I
- § 7. *entfällt*
- § 8. Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte
- § 9. Römisches Recht
- § 10. Juristische Fachsprache
- § 10a. Legal Gender Studies
- § 10b. Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Juristinnen und Juristen

#### 4. Teil Zweiter Studienabschnitt

##### I. Verbindliche Fächer

- § 11. Privatrecht II
- § 12. Öffentliches Recht II
- § 13. Strafrecht

##### II. Lehrveranstaltungen der Studienschwerpunkte

- § 14. Frauenrecht – Legal Gender Studies
- § 15. Gerichtsbarkeit
- § 16. Internationales Recht
- § 17. Öffentliche Verwaltung
- § 18. Öffentliches Wirtschaftsrecht
- § 19. Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung
- § 20. Staat, Gesellschaft und Politik
- § 20a. Strafrecht

- § 21. Umweltrecht
- § 22. Unternehmensrecht
- § 23. Wirtschaftsprivatrecht

#### 5. Teil Prüfungsordnung

##### 1. Allgemeines

- § 24. Prüfungsanforderungen
- § 25. Freiwillige Lehrveranstaltungsprüfungen
- § 26. Freie Lehrveranstaltungen

##### 2. Erste Diplomprüfung

- § 27. Gesamtprüfung
- § 28. Anmeldungsvoraussetzungen
- § 29. Art der Prüfung
- § 30. *entfällt*

##### 3. Zweite Diplomprüfung

- § 31. Gesamtprüfung
- § 32. Anmeldungsvoraussetzungen
- § 33. Art der Prüfung
- § 34. Studienschwerpunkt
- § 34a. Anerkennung von Prüfungen
- § 35. Diplomarbeit

##### 4. ECTS-Anrechnungspunkte

- § 35a. ECTS-Anrechnungspunkte

#### 6. Teil Akademischer Grad

- § 36. Akademischer Grad

#### 7. Teil Multimedia Diplomstudium der Rechtswissenschaften

- § 37. Multimedia Diplomstudium der Rechtswissenschaften

#### 8. Teil Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

- § 38. Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

## 1. Teil

### Studiengliederung

#### Studienabschnitte; Pflichtlehrveranstaltungen, Wahlpflichtlehrveranstaltungen, Studienschwerpunkte, freie Lehrveranstaltungen

**§ 1.** (1) Das Diplomstudium der Rechtswissenschaften dauert acht Semester und umfasst in zwei Studienabschnitten 147 Semesterstunden. Jeder Studienabschnitt wird mit einer Diplomprüfung abgeschlossen. Im Rahmen der zweiten Diplomprüfung ist auch eine Diplomarbeit zu verfassen.

(2) Der erste Studienabschnitt dauert zwei Semester. Er umfasst 33 Semesterstunden an Pflichtlehrveranstaltungen und 4 Semesterstunden an Wahlpflichtlehrveranstaltungen.

(3) Der zweite Studienabschnitt dauert sechs Semester. Er umfasst 75 Semesterstunden an Pflichtlehrveranstaltungen, 2 Semesterstunden an Wahlpflichtlehrveranstaltungen und 18 Semesterstunden aus einem gewählten Studienschwerpunkt.

(4) Die Studierenden wählen zu Beginn des zweiten Studienabschnittes durch Erklärung gegenüber dem für studienrechtliche Angelegenheiten zuständigen Organ einen oder mehrere Studienschwerpunkte. Ein Wechsel des Studienschwerpunktes ist jederzeit möglich.

(5) Überdies sind 15 Semesterstunden freie Lehrveranstaltungen (§19 Abs 3 Satzung Studienrecht der JKU Linz) aus dem Angebot aller anerkannten inländischen oder ausländischen Universitäten oder Hochschulen zu wählen. Als freie Lehrveranstaltungen werden insbesondere nicht verpflichtende Lehrveranstaltungen des Curriculums und Lehrveranstaltungen aus anderen Studienrichtungen der Johannes Kepler Universität Linz empfohlen. Die Verteilung der 15 Semesterstunden aus den freien Lehrveranstaltungen auf die zwei Studienabschnitte ist den Studierenden freigestellt.

#### Studieneingangs- und Orientierungsphase

**§ 2.** (1) Die Studieneingangs- und Orientierungsphase des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften umfasst:

1. die Vorlesung Privatrecht I (§ 5 Z 1);
2. die Vorlesung Öffentliches Recht I (§ 6 Z 1); sowie
3. nach Wahl des/r Studierenden zwei der nachfolgend angeführten Lehrveranstaltungen:
  - a) Arbeitsgemeinschaft Falllösung Privatrecht I (§ 5 Z 2);
  - b) Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I (§ 6 Z 2);
  - c) Arbeitsgemeinschaft Ausgewählte Kapitel der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte (§ 8 Z 4);
  - d) Arbeitsgemeinschaft Falllösung aus Römischem Recht (§ 9 Z 3); oder
  - e) VA Einführung in Legal Gender Studies (§ 10a).

(2) Lehrveranstaltungsprüfungen zu den nach Abs. 1 Z 3 gewählten Lehrveranstaltungen dürfen nur einmal wiederholt werden. Mit der positiven Beurteilung dieser beiden Lehrveranstaltungen ist die Studieneingangs- und Orientierungsphase gemäß § 66 Abs. 1a UG 2002 erfolgreich abgeschlossen.

## 2. Teil

### Lehrveranstaltungen

#### Lehrveranstaltungstypen

§ 3. Im Curriculum verwendete Typenbezeichnungen haben die nachstehenden Bedeutungen:

##### 1. Vorlesungen (VL)

Allgemeine Vorlesungen führen die Studierenden – auch anhand von praktischen Fällen und unter Beteiligung der Studierenden – in die Methoden und Lehrmeinungen im betreffenden Fachgebiet ein. Spezialvorlesungen nehmen auf den letzten Entwicklungsstand von Wissenschaft und Praxis besonders Bedacht und berichten aus aktuellen Forschungsgebieten sowie über neuere Entwicklungen.

2. **Konversatorien** (KO) sind Lehrveranstaltungen in Form von Diskussionen und Anfragen an Angehörige des Lehrkörpers.

3. **Arbeitsgemeinschaften** (AG) behandeln in kleinen Gruppen in Abstimmung mit den Leiterinnen/Leitern der bezüglichen Vorlesungen den Stoff anhand von praktischen Fällen beziehungsweise einschlägigen Fragestellungen unter Anwendung der Methoden und Techniken der Forschung sowie der Einführung in die wissenschaftliche Zusammenarbeit. Sie führen auch in die Handhabung von Studienmaterialien, Rechtsdatenbanken und der Universitätsbibliothek ein.

4. **Vorlesungen mit Arbeitsgemeinschaften** (VA) sind Lehrveranstaltungen, die Wissensvermittlung und praktische Anwendung unter Einem kombinieren.

5. **Übungen** (UE) dienen den praktisch-beruflichen Zielen des Diplomstudiums und dazu, konkrete Aufgaben – insbesondere praktische Fälle – zu lösen.

6. **Klausurenkurse** (KL) sind Lehrveranstaltungen, in denen schriftliche Arbeiten insbesondere auf Diplommprüfungsniveau zur intensiven Vorbereitung auf die Diplommprüfung geübt werden.

7. **Repetitorien** (RP) sind Wiederholungskurse, die den Stoff der Vorlesungen wenigstens exemplarisch aufarbeiten. Sie können in Form von Frage und Antwort gestaltet werden. Den Studierenden ist Gelegenheit zu geben, Wünsche über die zu behandelnden Teilbereiche zu äußern.

8. **Proseminare** (PS) sind Vorstufen der Seminare. Sie vermitteln Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, führen in die Fachliteratur ein und behandeln exemplarisch wissenschaftliche Probleme des Faches durch Referate, Diskussionen und Fallerörterungen.

9. **Seminare** (SE) dienen der vertieften wissenschaftlichen Diskussion. Von den Teilnehmerinnen/Teilnehmern werden eigene mündliche oder schriftliche Beiträge gefordert.

#### Lehrveranstaltungsangebot

§ 4. (1) Für nachstehende Lehrveranstaltungen sollen die folgenden Teilnehmer/innenzahlen nicht überschritten werden:

Seminare und Proseminare .....	20
Arbeitsgemeinschaften .....	25
Repetitorien, Übungen, Konversatorien und Klausurenkurse.....	50

Wegen Überschreitung der Teilnehmer/innenzahl in einer Lehrveranstaltung dürfen Studierende jedoch nicht von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

(2) Im Curriculum vorgeschriebene Übungen, Klausurenkurse und Arbeitsgemeinschaften sind unter Berücksichtigung der besonderen Situation der Berufstätigen in jedem Semester in ausreichender Zahl anzubieten.

(3) Aus den Diplomprüfungsfächern sollen überdies in jedem Semester Repetitorien in ausreichender Zahl angeboten werden.

### 3. Teil

#### Erster Studienabschnitt

Der erste Studienabschnitt umfasst an Semesterstunden:	insgesamt (verpflichtend) SSt / ECTS	detailliert SSt / ECTS
<b>§ 5. Privatrecht I</b>	7 / 12 od.13	
1. Privatrecht I		VL 5    2,5
2. Arbeitsgemeinschaft Falllösung Privatrecht I		AG 2    3
3. Übung aus Privatrecht I		UE 2    4
4. Fachprüfung Privatrecht I		6,5
<b>§ 6. Öffentliches Recht I</b>	7 / 12 od.13	
1. Öffentliches Recht I		VL 5    2,5
2. Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I		AG 2    3
3. Übung aus Öffentlichem Recht I		UE 2    4
4. Fachprüfung Öffentliches Recht I		6,5
<b>§ 7. entfällt</b>		
<b>§ 8. Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte</b>	5 / 8	
1. Geschichte des Öffentlichen Rechts		VL 2    1
2. Privatrechtsgeschichte		VL 2    1
3. Ausgewählte Kapitel der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte		VL 1    0,5
4. Arbeitsgemeinschaft Ausgewählte Kapitel der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte		AG 1    1,5
5. Fachprüfung Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte		5,5
<b>§ 9. Römisches Recht</b>	4 / 6	
1. Sachenrecht sowie Grundzüge des Personen- und Erbrechts		VL 2    1
2. Obligationenrecht		VL 2    1
3. Arbeitsgemeinschaft Falllösung aus Römischen Recht		AG 1    1,5
4. Fachprüfung Römisches Recht		4

<b>§ 10. Juristische Fachsprache</b>	2 / 3		
Fachsprache Englisch oder eine andere an einer rechtswissenschaftlichen Fakultät einer in- oder ausländischen Universität oder Hochschule angebotene Fachsprache		KO 2	3
<b>§ 10a. Legal Gender Studies</b>	3 / 3		
Einführung in Legal Gender Studies		VA 3	3
<b>§ 10b. Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Juristinnen und Juristen</b>	9 (6) / 8		
1. Volkswirtschaftslehre für Juristinnen und Juristen		VA 3	2
2. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Juristinnen und Juristen Es können wahlweise absolviert werden			
a) Einführung in die Wirtschaftswissenschaften gemäß § 10 (1) Curriculum Wirtschaftswissenschaften (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Buchhaltung, Kostenrechnung)		3	6
b) Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Juristinnen und Juristen		VA 6	6

#### 4. Teil

#### Zweiter Studienabschnitt

Der zweite Studienabschnitt umfasst an Semesterstunden:

	insgesamt (verpflichtend)	detailliert
	SSt / ECTS	SSt / ECTS

#### I. Verbindliche Fächer

<b>§ 11. Privatrecht II</b>	39 / 54		
(1) Bürgerliches Recht	18 / 26		
a) Schuldrecht Allgemeiner Teil		VL 3	1,5
b) Schuldrecht Vertragstypen		VL 2	1
c) Schuldrecht Gesetzliche Schuldverhältnisse		VL 3	1,5
d) Sachenrecht		VL 3	1,5
e) Familienrecht		VL 2	1
f) Erbrecht		VL 2	1
g) Internationales Privatrecht		VL 1	0,5
h) Übung aus Bürgerlichem Recht		UE 2	4
i) Fachprüfung Bürgerliches Recht			14
(2) Arbeits- und Sozialrecht	7 / 9		
a) Individualarbeitsrecht		VL 3	1,5
b) Kollektives Arbeitsrecht		VL 2	1
c) Grundzüge des Sozialrechts		VL 2	1
d) Fachprüfung Arbeits- und Sozialrecht			5,5

(3) Handelsrecht	7 / 9		
a) Allgemeines Handelsrecht		VL 2	1
b) Wertpapierrecht		VL 1	0,5
c) Gesellschaftsrecht		VL 4	2
d) Übung Handelsrecht		UE 2	4
e) Fachprüfung Handelsrecht			5,5
(4) Zivilprozessrecht	7 / 10		
a) Erkenntnisverfahren		VA 3	2,5
b) Vollstreckungsverfahren		VL 2	1
c) Insolvenzrecht insbesondere Konkursrecht		VL 1	0,5
d) Außerstreitverfahren		VL 1	0,5
e) Fachprüfung Zivilprozessrecht			5,5
<b>§ 12. Öffentliches Recht II</b>	26 / 39		
(1) Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht	19 / 27		
a) Staats- und Verwaltungsorganisation I		VL 2,5	1,25
b) Staats- und Verwaltungsorganisation II		VL 1,5	0,75
c) Staats- und Verwaltungshandeln		VL 2	1
d) Grundrechte		VL 3	1,5
e) Allgemeines Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht und -verfahren (EGVG, AVG, VStG)		VL 3	1,5
f) Besonderes Verwaltungsrecht I (System sowie BauO, ROG, GewO)		VL 3	1,5
g) Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts, Rechtsschutz (VwGH, VfGH, AsylGH, EGMR, EuGH)		VL 2	1
h) Klausurenkurs oder Übung aus Verfassungs- oder Verwaltungsrecht		KL/UE 2	4
i) Fachprüfung Verfassungsrecht			7,25
j) Fachprüfung Verwaltungsrecht			7,25
(2) Europarecht und Völkerrecht	5 / 8		
a) Völkerrecht		VL 2	1
b) Fachprüfung Völkerrecht			2
c) Europarecht		VL 3	1,5
d) Fachprüfung Europarecht			3,5
(3) Steuerrecht	2 / 4		
a) Steuerrecht		VL 2	1
b) Fachprüfung Steuerrecht			3
<b>§ 13. Strafrecht</b>	12 / 18		
a) Strafrecht, Allgemeiner Teil		VL 3	1,5
b) Strafrecht, Besonderer Teil		VL 3	1,5
c) Strafprozessrecht		VL 3	1,5
d) Sanktionen		VL 1	0,5
e) Übung aus Strafrecht		UE 2	4
f) Fachprüfung Strafrecht			9

## II. Lehrveranstaltungen der Studienschwerpunkte

Die einzelnen Studienschwerpunkte umfassen an Semesterstunden: insgesamt SSt / ECTS                      detailliert SSt / ECTS

### § 14. Frauenrecht – Legal Gender Studies

18 / 36

#### (1) Wintersemester

- |  |      |   |
|--|------|---|
| 1. Die Frau in der Gesellschaft  | VL 1 | 2 |
| 2. Einführung in die feministische Rechtswissenschaft  |      |   |
| a) Geschlechtssensible Analysen des Rechts   | VL 1 | 2 |
| b) Strafrecht, Sexualität und Geschlecht   | KO 2 | 4 |
| c) Feministische Rechtsvergleichung  | VL 1 | 2 |
| 3. Frauenrechtsgeschichte  |      |   |
| a) Frauenrechtsgeschichte Österreichs unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Rechtsentwicklung | VL 2 | 4 |
| b) Frauenfragen in Geschichte und Gegenwart  | PS 1 | 2 |
| 4. Gleichheitsgebot und Diskriminierung  |      |   |
| a) Vom formalen zum feministischen Gleichheitsverständnis  | KO 1 | 2 |
| b) Aktueller Stand der Entdiskriminierung in Judikatur und Lehre   | PS 1 | 2 |

#### (2) Sommersemester

##### Die Praxis des Rechts im Leben der Frauen

- |  |      |   |
|--|------|---|
| a) Die Frau im Arbeitsrecht  | KO 1 | 2 |
| b) Die Frau im Sozialrecht   | KO 1 | 2 |
| c) Arbeits- und sozialrechtliche Gleichbehandlungsfragen                                     | AG 1 | 2 |
| d) Frauenrechte und Rechtsdurchsetzung   | KO 2 | 4 |
| e) Familienrecht im Wandel   | AG 1 | 2 |
| f) Gleichbehandlung im internationalen Recht   | PS 1 | 2 |
| g) Die Rechtsprechung der internationalen Gerichtshöfe zu frauenspezifischen Rechtsproblemen | AG 1 | 2 |

### § 15. Gerichtsbarkeit

18 / 36

- |   |      |   |
|---|------|---|
| 1. Arbeits- und Sozialrecht   |      |   |
| a) Individualarbeitsrecht – Vertiefung  | VL 2 | 4 |
| b) Kollektives Arbeitsrecht – Vertiefung  | VL 1 | 2 |
| c) Sozialrecht – Vertiefung Leistungsrecht  | VL 1 | 2 |
| 2. Bürgerliches Recht   |      |   |
| a) Kreditsicherung – obligatorische Sicherungsrechte  | VL 1 | 2 |
| b) Besondere Vertragstypen  | VL 2 | 4 |
| c) Familien- und Erbrecht – Vertiefung  | VL 1 | 2 |
| 3. Handelsrecht   |      |   |
| a) Gesellschaftsrecht mit besond. Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung   | VL 2 | 4 |
| b) Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis  | VL 1 | 2 |
| 4. Strafrecht   |      |   |
| a) Strafrecht und Nebengebiete  | VL 2 | 4 |
| b) Strafprozessrecht und Nebengebiete   | VL 2 | 4 |
| 5. Zivilprozessrecht  |      |   |
| Zivilgerichtliches Verfahren unter Berücksichtigung des europäischen Zivilprozessrechts und besonderer Verfahrensarten                          | VL 3 | 6 |
| (Voraussetzung für die Anmeldung und Teilnahme ist die erfolgreiche Absolvierung der in § 11 (4) lit a festgelegten Lehrveranstaltungsprüfung.) |      |   |

**§ 16. Internationales Recht**

18 / 36

a) Völkerrecht (Recht der Internationalen Organisationen, Wirtschafts-völkerrecht, Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechtsschutz)	VL 4	8
b) Institutionelles Europarecht (Institutionelle Fragen, Verfahren vor dem EuGH, Außenbeziehungen)	VL 3	6
c) Materielles Europarecht (Binnenmarkt, Europäisches Wettbewerbs- und Vergaberecht)	VL 4	8
d) Internationales Privatrecht	VL 1	2
e) International Commercial Arbitration	VL 1	2
f) Common Law Civil Procedure	VL 1	2
g) Introduction to the Common Law Legal Order	VL 1	2
h) Europäisches Arbeits- und Sozialrecht	VL 1	2
i) Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	VL 1	2
j) Rechtsprobleme kultureller Integration	SE 1	2

**§ 17. Öffentliche Verwaltung**

18 / 36

1. Gesetzgebungslehre	VL 2	4
2. Verwaltungslehre	VL 4	8
3. Gemeinderecht	VL 2	4
4. Korruption, Korruptionsprävention und -bekämpfung	VL 1	2
5. Besonderes Verwaltungsrecht II (Sicherheitsverwaltungs-, Staatsbürger-schafts-, Wasser-, Forst-, Berg-, Naturschutz-, Verkehrs- und Verkehrs-wegerecht)	VL 4	8
6. Öffentliche Haushalte	VL 2	4
7. Kirchen(verwaltungs)recht	VL 2	4
8. Datenschutz, Amtsverschwiegenheit, Geheimhaltungspflichten	VL 1	2

**§ 18. Öffentliches Wirtschaftsrecht**

18 / 36

1. Österreichische und europäische Wirtschaftsordnung		
a) Strukturen der Wirtschaftsordnung (öko-soziale Marktwirtschaft)	VL 2	4
b) Geld und Währung	VL 1	2
c) Wirtschaftsförderung (Beihilfen)	VL 1	2
d) Auftragsvergaben	VL 1	2
e) Gebietskörperschaften als Unternehmer	VL 1	2
2. Wirtschaft und Abgaben		
a) Österreichische und europäische Finanzverfassung	VL 1	2
b) Finanz- und Steuerrecht, Steuerlehre und -politik	VL 1	2
c) Bilanzsteuerrecht	VL 1	2
d) European Tax Law	VL 1	2
3. Internationale Wirtschaftsordnung		
a) Welthandelsorganisation (WTO), Internationaler Währungsfonds (IMF) und internationale Wirtschaftsabkommen	VL 2	4
b) Internationales Steuerrecht	VL 2	4
4. Wirtschaftsbereiche		
Gewerbe und Industrie; Geld und Kredit; Verkehr und Transport; Energie und Infrastruktur; freie Berufe; Medien; Telekommunikation; Bergbau und Mineralien; Tourismus; Landwirtschaft; Gesundheit; Erziehung und Bildung	VL 4	8

**§ 19. Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und  
Rechtsvergleichung**

18 / 36

- |  |      |   |
|--|------|---|
| 1. Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte                              |      |   |
| a) Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen<br>Rechtsgeschichte | VL 4 | 8 |
| b) Seminar aus Österreichischer und Europäischer Rechtsgeschichte                | SE 2 | 4 |
| 2. Römisches Recht   |      |   |
| a) Ausgewählte Gebiete des Römischen Rechts                                      | VL 3 | 6 |
| b) Fälle aus Römischen Recht   | AG 2 | 4 |
| 3. Rechtsphilosophie   |      |   |
| a) Rechtsphilosophie   | VL 2 | 4 |
| b) Rechtsphilosophisches Seminar   | SE 1 | 2 |
| 4. Rechtsvergleichung  | VL 4 | 8 |

**§ 20. Staat, Gesellschaft und Politik**

18 / 36

- |   |        |   |
|---|--------|---|
| 1. Staats- und Verfassungslehre   |        |   |
| a) Staats- und Verfassungslehre I   | VL 1,5 | 3 |
| b) Staats- und Verfassungslehre II  | VL 1,5 | 3 |
| 2. Das österreichische politische System                                    |        |   |
| a) Das österreichische politische System I                                  | VL 1,5 | 3 |
| b) Das österreichische politische System II                                 | VL 1,5 | 3 |
| 3. Staatsfinanzrecht  |        |   |
| a) Finanzverfassung   | VL 2   | 4 |
| b) Öffentliche Haushalte  | VL 2   | 4 |
| 4. Staatskirchenrecht – Kultur(verfassungs)recht                            | VL 3   | 6 |
| 5. E-Government (verfassungsrechtliche Grundlagen, E-Democracy)             | VL 1   | 2 |
| 6. Einführung in die Politikwissenschaft                                    | VL 1   | 2 |
| 7. Einführung in die internationalen Beziehungen und internationale Politik | VL 1   | 2 |
| 8. Recht und Gesellschaft   |        |   |
| a) Grundfragen  | VL 1   | 2 |
| b) Religion – Weltanschauung – Kultur                                       | AG 1   | 2 |

**§ 20a. Strafrecht**

18 / 36

- |  |      |   |
|--|------|---|
| 1. Wirtschaftsstrafrecht   |      |   |
| a) Vertiefung Besonderer Teil, Vermögensstrafrecht: Submissions-<br>absprachen, Betrug, Untreue, Korruption, Geldwäsche, Krida         | SE 2 | 4 |
| b) Strafbestimmungen zum Urheber-, Marken- und Patentrecht,<br>Insiderrecht, Bankrecht, Gesellschafts- und Wettbewerbsstrafrecht       | KO 1 | 2 |
| 2. Sonstige ausgewählte Gebiete des Nebenstrafrechts, bes. Finanz-<br>strafrecht   | KO 2 | 4 |
| 3. Umweltstrafrecht  | KO 1 | 2 |
| 4. Sexualstrafrecht  | KO 1 | 2 |
| 5. Europastrafrecht  | VL 1 | 2 |
| 6. Vertiefung Sanktionenrecht und Kriminalpolitik unter Einbeziehung von<br>Jugendstraf-, Strafvollzugs- und des Bewährungshilferechts | KO 1 | 2 |
| 7. Vertiefung Strafprozessrecht, bes. Rechtsmittel   | KO 2 | 4 |
| 8. Polizeirecht als Schnittstelle zwischen Strafprozess- und Sicherheits-<br>polizeirecht  | KO 2 | 4 |
| 9. Viktimologie  | KO 1 | 2 |

10. Kriminologie/Abweichendes Verhalten	VL 2	4
11. Gerichtliche und soziale Medizin	KO 1	2
12. Forensische Psychiatrie	KO 1	2

**§ 21. Umweltrecht** 18 / 36

(1) Wintersemester

1. Allgemeines Umweltrecht	VL 1	2
2. Grundlagen der Ökologie	VL 1	2
3. Grundzüge der Umweltökonomie	VL 1	2
4. Grundlagen der Umwelttechnik	VL 1	2
5. Umweltverwaltungsrecht	VL 2	4
6. Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil	VL 1	2
7. Umweltstrafrecht	VL 1	2
8. Internationales Umweltrecht	VL 2	4

(2) Sommersemester

1. Umwelanlagenrecht	VL 2	4
2. Umweltprivatrecht – Besonderer Teil	VL 1	2
3. Betriebliches Umwelthaftungsrecht	VL 1	2
4. Wasserschutzrecht	VL 1	2
5. Abfallwirtschaftsrecht	VL 1	2
6. Verkehrs- und Energierecht	VL 1	2
7. Umweltsteuern	VL 1	2

**§ 22. Unternehmensrecht** 18 / 36

1. Handelsrecht

a) Vertiefung Gesellschaftsrecht, Umgründungen und Kapitalmarktrecht	VL 2	4
b) Gestaltung von Gesellschaftsverträgen	AG 1	2
c) Rechnungslegung	AG 1	2
d) Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb	VL 1	2
e) Immaterialgüterrecht	VL 1	2

2. Arbeits- u. Sozialrecht

a) Schwerpunkt Individualarbeitsrecht	KO 1	2
b) Schwerpunkt Kollektives Arbeitsrecht	KO 1	2
c) Gestaltung von Arbeitsverträgen	AG 1	2
d) Gestaltung kollektiver Normen	AG 1	2
e) Sozialversicherungsrecht – Schwerpunkt Beitragsrecht	KO 1	2

3. Steuerrecht

a) Unternehmenssteuerrecht		
i) Bilanzsteuerrecht	VL 1	2
ii) Praxis der Unternehmensbesteuerung	VL 1	2
b) Konzernsteuerrecht	VL 1	2
c) Steuerrecht und Wahl der Rechtsform (einschließlich Umgründung)	VL 2	4

4. Insolvenzrecht	VL 2	4
-------------------	------	---

**§ 23. Wirtschaftsprivatrecht** 18 / 36

1. Bankenrecht

a) Bankvertragsrecht	VL 3	6
b) Kreditsicherung – obligatorische Sicherungsrechte	VL 1	2

2. Privatversicherungsrecht		
a) Allgemeines Vertragsversicherungsrecht	VL 3	6
b) Besondere Versicherungszweige	VL 2	4
3. Wohn- und Immobilienrecht		
a) Miteigentum und Wohnungseigentum	VL 1	2
b) Mietrecht	VL 2	4
c) Immobilienverwaltung	VL 1	2
d) Grundbuchsrecht	VL 1	2
4. Baurecht		
a) Vergaberecht	VL 2	4
b) Bauvertragsrecht	VL 2	4

## 5. Teil

### P r ü f u n g s o r d n u n g

#### 1. Allgemeines

##### Prüfungsanforderungen

**§ 24.** (1) Die Prüfungsanforderungen müssen für die Studierenden vorhersehbar sein. Zu diesem Zweck haben die Prüferinnen / Prüfer den für die Prüfung geforderten Stoffumfang und die Art der Prüfung vor Beginn des Semesters in geeigneter Weise zu verlautbaren. Bei Lehrveranstaltungsprüfungen darf der geforderte Stoffumfang nicht über die Lehrinhalte hinausgehen, bei Fachprüfungen ist auf Inhalt und Umfang des Stoffes der Lehrveranstaltungen Bedacht zu nehmen.

(2) Die schriftlichen Fachprüfungen dauern 180 Minuten. Eine Unterschreitung ist von dem für studienrechtliche Angelegenheiten zuständigen Organ im Einzelfall auf Antrag der Prüferin/des Prüfers festzulegen.

##### Freiwillige Lehrveranstaltungsprüfungen

**§ 25.** Studierende können ungeachtet der Fachprüfung aus dem entsprechenden Fach über jede Lehrveranstaltung des ersten und zweiten Studienabschnittes auf ihr Verlangen eine Lehrveranstaltungsprüfung ablegen.

##### Freie Lehrveranstaltungen

**§ 26.** Über die freien Lehrveranstaltungen sind Nachweise zu erbringen.

## **2. Erste Diplomprüfung**

### **Gesamtprüfung**

**§ 27.** (1) Die erste Diplomprüfung ist eine Gesamtprüfung. Sie besteht aus folgenden Prüfungen:

Fachprüfungen aus

1. Privatrecht I
2. Öffentliches Recht I
3. Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte
4. Römisches Recht

sowie Lehrveranstaltungsprüfungen aus Juristische Fachsprache gemäß § 10., Legal Gender Studies gemäß § 10a. und Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Juristinnen und Juristen gemäß § 10b.

(2) Lehrveranstaltungen des zweiten Studienabschnittes können auch dann absolviert werden, wenn die erste Diplomprüfung noch nicht zur Gänze bestanden wurde.

### **Anmeldungsvoraussetzungen**

**§ 28.** Anmeldungsvoraussetzung für die Fachprüfungen aus „Privatrecht I“ und „Öffentliches Recht I“ sind folgende Lehrveranstaltungsprüfungen:

1. eine Übung entweder aus dem Fach „Privatrecht I“ oder „Öffentliches Recht I“ nach Wahl der Studierenden
2. eine Arbeitsgemeinschaft entweder aus dem Fach „Privatrecht I“ oder aus dem Fach „Öffentliches Recht I“ nach Wahl der Studierenden.

Die Lehrveranstaltungsprüfungen nach Z 1 und Z 2 dürfen nicht aus demselben Fach sein. Studierende, die Übung und Arbeitsgemeinschaft aus demselben Fach absolviert haben, sind nur vom Antritt zur jeweils anderen Fachprüfung ausgeschlossen.

### **Art der Prüfung**

**§ 29.** Die Fachprüfungen aus „Privatrecht I“ sowie „Öffentliches Recht I“ sind schriftlich, die Fachprüfungen aus „Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte“ sowie „Römisches Recht“ sind mündlich abzulegen.

**§ 30.** *entfällt*

### **3. Zweite Diplomprüfung**

#### **Gesamtprüfung**

**§ 31.** Die zweite Diplomprüfung ist eine Gesamtprüfung. Sie besteht aus folgenden Fachprüfungen:

1. Bürgerliches Recht
2. Arbeits- und Sozialrecht
3. Handelsrecht
4. Zivilprozessrecht
5. Verfassungsrecht
6. Verwaltungsrecht
7. Europarecht
8. Völkerrecht
9. Steuerrecht
10. Strafrecht

und der Prüfung des gewählten Studienschwerpunkts gemäß § 34.

#### **Anmeldungs Voraussetzungen**

**§ 32.** Anmeldungsvoraussetzung ist

1. für den schriftlichen Teil der Fachprüfung aus „Bürgerliches Recht“ die Lehrveranstaltungsprüfung aus einer Übung aus Bürgerlichem Recht;

2. für den schriftlichen Teil der Fachprüfung aus „Verfassungsrecht“ und „Verwaltungsrecht“ die Lehrveranstaltungsprüfung aus einer Übung oder einem Klausurenkurs aus einem dieser Fächer nach Wahl der Studierenden;

3. für den schriftlichen Teil der Fachprüfung aus „Strafrecht“ die Lehrveranstaltungsprüfung aus einer Übung aus Strafrecht;

4. für den mündlichen Teil der Fachprüfung aus „Bürgerliches Recht“, „Verfassungsrecht“, „Verwaltungsrecht“ und „Strafrecht“ die erfolgreiche Ablegung des schriftlichen Teils der Fachprüfung aus dem betreffenden Fach. Der mündliche Teil muss innerhalb von 5 Wochen nach dem schriftlichen Teil abgehalten werden;

4a. für die mündliche Fachprüfung aus „Zivilprozessrecht“ die Lehrveranstaltungsprüfung aus der in § 11 (4) lit a festgelegten Lehrveranstaltung;

5. für die letzte Fachprüfung oder die letzte Lehrveranstaltungsprüfung des gewählten Studienschwerpunktes die positive Beurteilung der Diplomarbeit und der Nachweis über 15 Semesterstunden freie Lehrveranstaltungen.

#### **Art der Prüfung**

**§ 33.** Die Fachprüfungen „Bürgerliches Recht“, „Verfassungsrecht“, „Verwaltungsrecht“ und „Strafrecht“ bestehen je aus einem schriftlichen und einem mündlich Teil; die Fachprüfungen aus „Europarecht“ und aus „Steuerrecht“ sind schriftlich, die übrigen Fachprüfungen sind mündlich abzulegen.

## **Studienschwerpunkt**

**§ 34.** Die Prüfung aus den Fächern eines Studienschwerpunkts besteht aus Lehrveranstaltungsprüfungen. Diese sind nach Maßgabe didaktischer Erfordernisse grundsätzlich mündlich abzulegen. Dabei muss der Charakter der Lehrveranstaltungsprüfung jedenfalls gewahrt bleiben.

## **Anerkennung von Prüfungen**

**§ 34a.** Die Anerkennung von Prüfungen aus dem Bachelorstudium Wirtschaftsrecht erfolgt auf Grundlage der Bestimmungen in Anhang 1 zu diesem Curriculum.

## **Diplomarbeit**

**§ 35.** (1) Die Diplomarbeit ist eine wissenschaftliche Hausarbeit, welche die diskursive Erörterung einer theoretischen Fragestellung, die Analyse einer oder mehrerer Gerichts- oder Behördenentscheidungen oder ein Fallgutachten aus einem der an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz in Lehre und Forschung vertretenen Fächer zum Inhalt hat.

(2) Die Studierenden sind berechtigt, selbst ein Thema vorzuschlagen oder aus einer Vorschlagsliste gemäß § 59 (1) Z 5 UG 2002 auszuwählen. Dies erfolgt durch schriftliche Erklärung an das für studienrechtliche Angelegenheiten zuständige Organ frühestens nach positiver Ablegung der entsprechenden Fachprüfung. Dabei können sie eine Betreuerin / einen Betreuer vorschlagen. Die Zuteilung an die Betreuerin / den Betreuer erfolgt durch das für studienrechtliche Angelegenheiten zuständige Organ einvernehmlich unter Bedachtnahme auf eine gleichmäßige Auslastung der Prüferinnen / Prüfer.

(3) Die Betreuerin / der Betreuer hat darauf hinzuwirken, dass die Diplomarbeit innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen werden kann.

## **4. ECTS-Anrechnungspunkte**

**§ 35a.** (1) Die Lehrveranstaltungen und sonstigen Leistungen im Rahmen des Arbeitspensums des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften werden gemäß § 51 Abs 2 Z 26 UG 2002 nach dem europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (European Credit Transfer System; ECTS) bewertet.

(2) Alle Lehrveranstaltungsprüfungen der Studienschwerpunkte dienen – unabhängig von ihrer konkreten Bezeichnung – der Spezialisierung; sie werden einheitlich mit 2 ECTS-Punkten pro Semesterstunde bewertet.

(3) Die Diplomarbeit wird mit 20 ECTS-Punkten bewertet.

(4) Die als freie Lehrveranstaltungen gewählten Lehrveranstaltungen müssen in Summe mindestens 20 ECTS-Punkte ergeben.

(5) Die den einzelnen Lehrveranstaltungen aus den Pflichtfächern und des Studienschwerpunkts zugewiesenen ECTS-Punkte sind bei der Detailbeschreibung der Fächer in den §§ 5 bis 10b für den ersten Studienabschnitt, in den §§ 11 bis 13 für den zweiten Studienabschnitt und in den §§ 14 bis 23 für die Studienschwerpunkte ersichtlich. Die Summierung dieser Anteile am Arbeits-

pensum des gesamten Studiums ergibt für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften folgende ECTS-Bilanz:

1. Studienabschnitt		
	Semesterstunden	ECTS-Punkte
Pflichtlehrveranstaltungen	33	46
Wahlpflichtlehrveranstaltungen	4	7
1. Studienabschnitt gesamt	37 (34)	53
2. Studienabschnitt		
Pflichtlehrveranstaltungen	75	107
Wahlpflichtlehrveranstaltung	2	4
Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunkts	18	36
Diplomarbeit	–	20
2. Studienabschnitt gesamt	95	167
Freie Lehrveranstaltungen des 1. und 2. Studienabschnittes (verteilt auf die beiden Studienabschnitte nach Wahl der Studierenden)		
Freie Lehrveranstaltungen	15	20
Diplomstudium der Rechtswissenschaften gesamt		
	147 (144)	240

## 6. Teil

### A k a d e m i s c h e r   G r a d

§ 36. Den Absolventinnen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften wird der akademische Grad „Magistra der Rechtswissenschaften“, lateinisch „Magistra iuris“ verliehen, den Absolventen der akademische Grad „Magister der Rechtswissenschaften“, lateinisch „Magister iuris“. Für beide Geschlechter lautet die Abkürzung „Mag. iur.“.

## 7. Teil

### M u l t i m e d i a   D i p l o m s t u d i u m   d e r   R e c h t s w i s s e n s c h a f t e n

§ 37. (1) Das Diplomstudium der Rechtswissenschaften findet auch als Multimedia Diplomstudium der Rechtswissenschaften statt.

(2) Die für die einzelnen Fächer nach diesem Curriculum vorgesehenen Lehrveranstaltungen sind wenigstens zu einem Drittel der Semesterstunden als betreuter Unterricht anzubieten.

## 8. Teil

### Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

**§ 38.** (1) Das vorliegende Curriculum stellt eine Änderung des Studienplans vom 1. Oktober 1998 (zuletzt geändert in der 32. Sitzung des Senats, Mitteilungsblatt vom 25. Juni 2008, 27.Stk Pkt. 238) dar und tritt am 1. August 2009 in Kraft.

(2) Studierende, die das Diplomstudium der Rechtswissenschaften ab dem Studienjahr 2009/2010 beginnen, unterliegen dem geänderten Curriculum.

(3) Studierende, die das Diplomstudium der Rechtswissenschaften vor dem Studienjahr 2009/2010 begonnen haben und die erste Diplomprüfung noch nicht vollständig abgelegt haben, sind berechtigt, den ersten Studienabschnitt nach den bisherigen Studienvorschriften des Studienplans vom 1. Oktober 1998 zu absolvieren; für Studierende, die bereits vor In-Kraft-Treten der geänderten Fassung des Curriculums die Arbeitsgemeinschaft Falllösung Privatrecht I nach Maßgabe der bisherigen Studienvorschriften (1 SSt/2 ECTS) positiv absolviert haben, entfällt das Erfordernis der erfolgreichen Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft zivilgerichtliches Verfahren (1 SSt/2 ECTS). Für den zweiten Studienabschnitt unterliegen diese Studierenden den Bestimmungen des geänderten Curriculums mit der Maßgabe, dass die Lehrveranstaltungsprüfung über die gewählte Fachsprache spätestens vor der Anmeldung zur ersten Fachprüfung der zweiten Diplomprüfung positiv abgelegt werden muss.

(4) Studierende, die bis zum Beginn des Sommersemesters 2010 die erste Diplomprüfung bereits abgelegt haben, sind berechtigt, den zweiten Studienabschnitt nach den bisherigen Studienvorschriften des Studienplans vom 1. Oktober 1998 zu absolvieren.

(5) Der Übertritt in das geänderte Curriculum ist unter Anerkennung bisher erbrachter Prüfungen und Studienleistungen jederzeit möglich.

(6) Studierende, die den ersten oder zweiten Studienabschnitt nach den Bestimmungen des bisherigen Curriculums studieren, unterliegen den geänderten Bestimmungen jedenfalls ab Studienjahr 2015/2016.

(7) Studierende, die ihr Studium nach den Übergangsbestimmungen der Abs. 3 und 4 betreiben, können Lehrveranstaltungen und Fachprüfungen, die nicht mehr gemäß den bisherigen Studienvorschriften angeboten werden, nach Maßgabe der „Äquivalenzliste zur Überleitung zum Curriculum vom 1. August 2009“ (Anhang 2) durch Inanspruchnahme des Lehr- und Prüfungsangebots gemäß dem geänderten Curriculum absolvieren. Zeugnisse über die Teilnahme an solchen Lehrveranstaltungen und Fachprüfungen gelten als Zeugnisse über die Teilnahme an den korrespondierenden Lehrveranstaltungen und Fachprüfungen gemäß den bisherigen Studienvorschriften.

(8) § 2, § 20, § 34a, § 38 Abs. 3 Satz 1 letzter Halbsatz und Abs. 7, Anhang 1 und Anhang 2 in der Fassung des Beschlusses der CPK vom 15. Juni 2011, kundgemacht im Mitteilungsblatt der JKU 27. Stück Nr. 229 vom 29. Juni 2011, treten am 1. Oktober 2011 in Kraft. § 2 (neu) ist nur auf Studierende anzuwenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2011/2012 beginnen, und tritt mit Ablauf des 30. September 2014 außer Kraft. Studierende, die bereits alle Lehrveranstaltungsprüfungen aus Staats- und Verfassungslehre gemäß § 20 Z 1 (alt) positiv abgelegt haben, können den Studienschwerpunkt Staat, Gesellschaft und Politik nach den bisher geltenden Vorschriften abschließen.

(9) § 17 Z 4, § 20 Z 1 und 2, Anhang 1 § 1 Abs. 5 sowie Anhang 2, Abschnitt „Wirtschaftsprivatrecht (§ 23)“, in der Fassung des Beschlusses der CPK vom 4.10.2011, kundgemacht im Mitteilungsblatt der JKU 38. Stück Nr. 336 vom 5.10.2011, treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft. Studierende, die bereits eine Lehrveranstaltungsprüfung gemäß § 17 Z 4 in der bisher

geltenden Fassung positiv abgelegt haben, können den Studienschwerpunkt Öffentliche Verwaltung nach den bisher geltenden Vorschriften abschließen.

## **Anerkennung von Prüfungen aus dem Bachelorstudium Wirtschaftsrecht**

**§ 1.** (1) Die Prüfungen aus den Fächern Öffentliches Recht I und II, Privatrecht I und II, Europarecht, Arbeits- und Sozialrecht, Handelsrecht sowie Steuerrecht, die im Bachelorstudium Wirtschaftsrecht der Johannes Kepler Universität Linz positiv abgelegt wurden, werden als Prüfungen aus den entsprechenden Fächern des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften anerkannt, sobald der/die Studierende sämtliche Prüfungen des Fächerblocks „Grundlagen Rechtswissenschaften“ im Bachelorstudium Wirtschaftsrecht sowie die erforderlichen ergänzenden Prüfungen (Abs. 2) mit Erfolg bestanden hat.

(2) Zu den Prüfungen aus den Fächern Öffentliches Recht I und II ist eine ergänzende Prüfung aus dem Fach Verfassungsrecht (in Form einer mündlichen Einzelprüfung) sowie eine ergänzende Prüfung aus dem Fach Verwaltungsrecht (in Form einer mündlichen Einzelprüfung) abzulegen. Zu den Prüfungen aus den Fächern Privatrecht I und II sind ergänzende Prüfungen aus Erb- und Familienrecht (in Form von schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfungen) abzulegen. Voraussetzung für die Zulassung zu diesen Prüfungen ist, soweit nicht Abs. 3 und 4 zur Anwendung kommen, die positive Absolvierung sämtlicher Prüfungen des Fächerblocks „Grundlagen Rechtswissenschaften“ im Bachelorstudium Wirtschaftsrecht.

(3) Die im Bachelorstudium Wirtschaftsrecht der Johannes Kepler Universität Linz positiv abgelegte Fachprüfung Öffentliches Recht I wird als Prüfung aus dem Fach Öffentliches Recht I des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften auch dann anerkannt, wenn der/die Studierende im Rahmen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften bislang noch nicht zur Fachprüfung Öffentliches Recht I angetreten ist und mindestens an einer Übung oder einem Klausurenkurs aus Verfassungs- oder Verwaltungsrecht mit Erfolg teilgenommen hat.

(4) [...]

(5) Für Studierende, die das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht auf Grundlage des Curriculums in seiner ab 1. Oktober 2011 geltenden Fassung betreiben, entfällt die Möglichkeit der Anerkennung von Prüfungen aus den Fächern Öffentliches Recht II und Privatrecht II auf die entsprechenden Fächer des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften. Die Anerkennung der Prüfungen aus den Fächern Europarecht, Arbeits- und Sozialrecht, Handelsrecht sowie Steuerrecht wird für diese Studierenden mit erfolgreichem Abschluss des Fächerblocks „Grundlagen Rechtswissenschaften“ wirksam.

**§ 2.** Die positive Absolvierung der Vertiefung „Unternehmensjuristin / Unternehmensjurist“ bzw. „Steuerjuristin / Steuerjurist“ des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht wird als positive Absolvierung eines Studienschwerpunktes im Diplomstudium der Rechtswissenschaften anerkannt.

**Äquivalenzliste  
zur Überleitung zum Curriculum vom 1. August 2009**

**Legende:** In der linken Blatthälfte sind jene Lehrveranstaltungen und Fachprüfungen angeführt, die nach dem Curriculum in seiner vor 1. August 2009 geltenden Fassung absolviert werden mussten, nach In-Kraft-Treten der neuen Fassung des Curriculums in dieser Form jedoch nicht mehr angeboten werden. Zeugnisse über die Teilnahme an den in der rechten Blatthälfte im selben Kasten aufgelisteten Lehrveranstaltungen und Fachprüfungen gelten für Studierende, die ihr Studium auf Grundlage der Übergangsbestimmungen (§ 38 Abs. 3 und 4 des Curriculums) nach den bisherigen Studienvorschriften weiter betreiben, als Zeugnisse über die Teilnahme an den korrespondierenden Lehrveranstaltungen und Fachprüfungen gemäß der bisherigen Fassung des Curriculums.

**Erster Studienabschnitt**

Privatrecht I (§ 5 iVm § 7)		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Privatrecht I	§ 5 Z 1	VL	5	9	Privatrecht I	DPSiRE § 5 Z 1	VL	5	2,5
Arbeitsgemeinschaft Falllösung Privatrecht I	§ 5 Z 2	AG	1	2	Arbeitsgemeinschaft Falllösung Privatrecht I	DPSiRE § 5 Z 2	AG	2	3
Arbeitsgemeinschaft zivilgerichtliches Verfahren	§ 5 Z 3	AG	1	2					
Übung aus Privatrecht I	§ 7 Z 1	UE	2	5	Übung aus Privatrecht I	DPSiRE § 5 Z 3	UE	2	4
Fachprüfung Privatrecht I				0	Fachprüfung Privatrecht I				6,5

Öffentliches Recht I (§ 6 iVm § 7)		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Öffentliches Recht I	§ 6 Z 1	VL	5	9	Öffentliches Recht I	DPSiRE § 6 Z 1	VL	5	2,5
Arbeitsgemeinschaft öffentliches Recht I	§ 6 Z 2	AG	2	4	Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I	DPSiRE § 6 Z 2	AG	2	3
Übung aus öffentlichem Recht I	§ 7 Z 2	UE	2	5	Übung aus Öffentlichem Recht I	DPSiRE § 6 Z 3	UE	2	4
Fachprüfung Öffentliches Recht I				0	Fachprüfung Öffentliches Recht I				6,5

Juristische Fachsprache (§ 8)		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Fachsprache Englisch ab dem 2. Semester oder eine andere an einer rechtswissenschaftlichen Fakultät einer in- oder ausländischen Universität oder Hochschule angebotene Fachsprache		KO	2	4	Fachsprache Englisch oder eine andere an einer rechtswissenschaftlichen Fakultät einer in- oder ausländischen Universität oder Hochschule angebotene Fachsprache	DPSiRE § 10	KO	2	3

Österreichische und europäische Rechtsgeschichte (§ 9)		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Geschichte des öffentlichen Rechts	§ 9 Z 1	VL	2	3	Geschichte des Öffentlichen Rechts	DPSiRE § 8 Z 1	VL	2	1
Privatrechtsgeschichte	§ 9 Z 2	VL	2	3	Privatrechtsgeschichte	DPSiRE § 8 Z 2	VL	2	1
Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte	§ 9 Z 3	VL	1	2	Ausgewählte Kapitel der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte	DPSiRE § 8 Z 3	VL	1	0,5
Arbeitsgemeinschaft: Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte	§ 9 Z 4	AG	1	2	Arbeitsgemeinschaft Ausgewählte Kapitel der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte	DPSiRE § 8 Z 4	AG	1	1,5
Fachprüfung Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte				0	Fachprüfung Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte				5,5

Römisches Recht (§ 10)		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Sachenrecht sowie Grundzüge des Personen- und Erbrechts	§ 10 Z 1	VL	2	3	Sachenrecht sowie Grundzüge des Personen- und Erbrechts	DPSiRE § 9 Z 1	VL	2	1
Obligationenrecht	§ 10 Z 2	VL	2	3	Obligationenrecht	DPSiRE § 9 Z 2	VL	2	1
Arbeitsgemeinschaft Falllösung aus römischem Recht	§ 10 Z 3	AG	1	2	Arbeitsgemeinschaft Falllösung aus Römischem Recht	DPSiRE § 9 Z 3	AG	1	1,5
Fachprüfung Römisches Recht				0	Fachprüfung Römisches Recht				4

## Zweiter Studienabschnitt

### I. Für alle Studienschwerpunkte verbindliche Fächer

Bürgerliches Recht (§ 11 Abs 1)		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Schuldrecht Allgemeiner Teil	§ 11 (1) lit a	VL	2	3	Schuldrecht Allgemeiner Teil	DPSiRE § 11 (1) lit a	VL	3	1,5
Schuldrecht Vertragstypen	§ 11 (1) lit b	VL	2	3	Schuldrecht Vertragstypen	DPSiRE § 11 (1) lit b	VL	2	1
Schuldrecht Gesetzliche Schuldverhältnisse	§ 11 (1) lit c	VL	2	3	Schuldrecht Gesetzliche Schuldverhältnisse	DPSiRE § 11 (1) lit c	VL	3	1,5
Sachenrecht	§ 11 (1) lit d	VL	2	3	Sachenrecht	DPSiRE § 11 (1) lit d	VL	3	1,5
Familien- und Erbrecht	§ 11 (1) lit e	VL	3	6	Familienrecht	DPSiRE § 11 (1) lit e	VL	2	1
					Erbrecht	DPSiRE § 11 (1) lit f	VL	2	1
Internationales Privatrecht	§ 11 (1) lit f	VL	1	2	Internationales Privatrecht	DPSiRE § 11 (1) lit g	VL	1	0,5
Fachprüfung Bürgerliches Recht				0	Fachprüfung Bürgerliches Recht				14

Arbeits- und Sozialrecht (§ 11 Abs 2)		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Individualarbeitsrecht	§ 11 (2) lit a	VL	2	3	Individualarbeitsrecht	DPSiRE § 11 (2) lit a	VL	3	1,5
Kollektives Arbeitsrecht	§ 11 (2) lit b	VL	2	3	Kollektives Arbeitsrecht	DPSiRE § 11 (2) lit b	VL	2	1
Grundzüge des Sozialrechts	§ 11 (2) lit c	VL	1	2	Grundzüge des Sozialrechts	DPSiRE § 11 (2) lit c	VL	2	1
Fachprüfung Arbeits- und Sozialrecht				0	Fachprüfung Arbeits- und Sozialrecht				5,5

Handelsrecht (§ 11 Abs 3)		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Grundzüge des allgemeinen Handels- und Wertpapierrechts	§ 11 (3) lit a	VL	2	3	Allgemeines Handelsrecht	DPSiRE § 11 (3) lit a	VL	2	1
					Wertpapierrecht	DPSiRE § 11 (3) lit b	VL	1	0,5
Grundzüge des Gesellschaftsrechts	§ 11 (3) lit b	VL	3	6	Gesellschaftsrecht	DPSiRE § 11 (3) lit c	VL	4	2
Fachprüfung Handelsrecht				0	Fachprüfung Handelsrecht				5,5

Zivilprozessrecht (§ 11 Abs 4)		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Erkenntnisverfahren	§ 11 (4) lit a	VL	2	3	Erkenntnisverfahren	DPSiRE § 11 (4) lit a	VA	3	2,5
Vollstreckungsverfahren	§ 11 (4) lit b	VL	2	3	Vollstreckungsverfahren	DPSiRE § 11 (4) lit b	VL	2	1
Insolvenzrecht insbesondere Konkursrecht	§ 11 (4) lit c	VL	1	2	Insolvenzrecht insbesondere Konkursrecht	DPSiRE § 11 (4) lit c	VL	1	0,5
Fachprüfung Zivilprozessrecht				0	Fachprüfung Zivilprozessrecht				5,5

<b>Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht (§ 12 Abs 1)</b>		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Staats- und Verwaltungsorganisation	§ 12 (1) lit a	VL	3	5	Staats- und Verwaltungsorganisation I	DPSiRE § 12 (1) lit a	VL	2,5	1,25
					Staats- und Verwaltungsorganisation II	DPSiRE § 12 (1) lit b	VL	1,5	0,75
Staats- und Verwaltungshandeln	§ 12 (1) lit b	VL	2	3	Staats- und Verwaltungshandeln	DPSiRE § 12 (1) lit c	VL	2	1
Grundrechte	§ 12 (1) lit c	VL	2	3	Grundrechte	DPSiRE § 12 (1) lit d	VL	3	1,5
Allgemeines Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht und -verfahren (EGVG, AVG, VStG)	§ 12 (1) lit d	VL	2	3	Allgemeines Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht und -verfahren (EGVG, AVG, VStG)	DPSiRE § 12 (1) lit e	VL	3	1,5
Besonderes Verwaltungsrecht I (BauO, ROG, GewO)	§ 12 (1) lit e	VL	2	3	Besonderes Verwaltungsrecht I (System sowie BauO, ROG, GewO)	DPSiRE § 12 (1) lit f	VL	3	1,5
Gerichtbarkeit des öffentlichen Rechts, Rechtsschutz (VwGH, VfGH, EGMR, EuGH)	§ 12 (1) lit f	VL	2	3	Gerichtbarkeit des öffentlichen Rechts, Rechtsschutz (VwGH, VfGH, AsylGH, EGMR, EuGH)	DPSiRE § 12 (1) lit g	VL	2	1
Übung aus Verfassungsrecht	§ 12 (1) lit g	UE	2	5	Übung aus Verfassungsrecht	DPSiRE § 12 (1) lit h	UE	2	4
Übung aus Verwaltungsrecht	§ 12 (1) lit g	UE	2	5	Übung aus Verwaltungsrecht	DPSiRE § 12 (1) lit h	UE	2	4
Klausurenkurs aus Verfassungsrecht	§ 12 (1) lit g	KL	2	5	Klausurenkurs aus Verfassungsrecht	DPSiRE § 12 (1) lit h	KL	2	4
Klausurenkurs aus Verwaltungsrecht	§ 12 (1) lit g	KL	2	5	Klausurenkurs aus Verwaltungsrecht	DPSiRE § 12 (1) lit h	KL	2	4
Fachprüfung Verfassungsrecht				0	Fachprüfung Verfassungsrecht				7,25
Fachprüfung Verwaltungsrecht				0	Fachprüfung Verwaltungsrecht				7,25

<b>Europarecht und Völkerrecht (§ 12 Abs 2)</b>		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Völkerrecht	§ 12 (2) lit a	VL	2	3	Völkerrecht	DPSiRE § 12 (2) lit a	VL	2	1
Fachprüfung Völkerrecht				0	Fachprüfung Völkerrecht				2
Europarecht	§ 12 (2) lit b	VL	3	5	Europarecht	DPSiRE § 12 (2) lit c	VL	3	1,5
Fachprüfung Europarecht				0	Fachprüfung Europarecht				3,5

<b>Steuerrecht (§ 12 Abs 3)</b>		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Steuerrecht	§ 12 (3)	VL	2	3	Steuerrecht	DPSiRE § 12 (3) lit a	VL	2	1
Fachprüfung Steuerrecht				0	Fachprüfung Steuerrecht				3

<b>Strafrecht (§ 13)</b>		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Strafrecht, Allgemeiner Teil	§ 13 lit a	VL	3	5	Strafrecht, Allgemeiner Teil	DPStRE § 13 lit a	VL	3	1,5
Strafrecht, Besonderer Teil	§ 13 lit b	VL	2	3	Strafrecht, Besonderer Teil	DPStRE § 13 lit b	VL	3	1,5
Strafprozessrecht	§ 13 lit c	VL	2	3	Strafprozessrecht	DPStRE § 13 lit c	VL	3	1,5
Sanktionen	§ 13 lit d	VL	1	2	Sanktionen	DPStRE § 13 lit d	VL	1	0,5
Übung aus Strafrecht	§ 13 lit e	UE	2	5	Übung aus Strafrecht	DPStRE § 13 lit e	UE	2	4
Fachprüfung Strafrecht				0	Fachprüfung Strafrecht				9

## II. Lehrveranstaltungen der Studienschwerpunkte

<b>Frauenrecht (§ 14)</b>		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Die Frau in der Gesellschaft	§ 14 (1) Z 1	VL	2	4	Die Frau in der Gesellschaft	DPStRE § 14 (1) Z 1	VL	1	2

Proseminar: Frauenfragen in Geschichte und Gegenwart	§ 14 (1) Z 3 lit b	PS	2	4	Frauenfragen in Geschichte und Gegenwart	DPSiRE § 14 (1) Z 3 lit b	PS	1	2
Arbeitsgemeinschaft: Arbeits- und sozialrechtliche Gleichbehandlungsfragen	§ 14 (2) lit c	AG	2	4	Arbeits- und sozialrechtliche Gleichbehandlungsfragen	DPSiRE § 14 (2) lit c	AG	1	2
Arbeitsgemeinschaft: Fragen des Privatrechtsschutzes für Frauen	§ 14 (2) lit e	AG	2	4	Familienrecht im Wandel	DPSiRE § 14 (2) lit e	AG	1	2

<b>Gerichtbarkeit (§ 15)</b>		Typ	SSt	ECTS		Typ	SSt	ECTS	
Familien- und Erbrecht - Vertiefung	§ 15 Z 2 lit c	VL	2	4	Familien- und Erbrecht – Vertiefung	DPSiRE § 15 Z 2 lit c	VL	1	2
Allgemeines Handels- und Wertpapierrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis - Vertiefung	§ 15 Z 3 lit a	VL	1	2	Allgemeines Handelsrecht Wertpapierrecht	DPSiRE § 11 (3) lit a DPSiRE § 11 (3) lit b	VL	2	1
Außerstreitverfahren	§ 15 Z 5 lit b	VL	1	2	Außerstreitverfahren	DPSiRE § 11 (4) lit d	VL	1	0,5

<b>Internationales Recht (§ 16)</b>		Typ	SSt	ECTS		Typ	SSt	ECTS	
Völkerrecht und Recht der Internationalen Organisation	§ 16 lit a	VL	4	8	Völkerrecht (Recht der Internationalen Organisationen, Wirtschafts-völkerrecht, Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechtsschutz)	DPSiRE § 16 lit a	VL	4	8
Institutionelles Europarecht	§ 16 lit b	VL	4	8	Institutionelles Europarecht (Institutionelle Fragen, Verfahren vor dem EuGH, Außenbeziehungen)	DPSiRE § 16 lit b	VL	3	6
Materielles Europarecht	§ 16 lit c	VL	4	8	Materielles Europarecht (Binnenmarkt, Europäisches Wettbewerbs- und Vergaberecht)	DPSiRE § 16 lit c	VL	4	8
Internationales Privatrecht	§ 16 lit d	VL	2	4	Internationales Privatrecht	DPSiRE § 16 lit d	VL	1	2
Common Law Civil Procedure	§ 16 lit f	VL	2	4	Common Law Civil Procedure	DPSiRE § 16 lit f	VL	1	2
Introduction to the Common Law Legal Order	§ 16 lit g	VL	2	4	Introduction to the Common Law Legal Order	DPSiRE § 16 lit g	VL	1	2
Rechtsprobleme kultureller Integration	§ 16 lit j	VL	1	2	Rechtsprobleme kultureller Integration	DPSiRE § 16 lit j	SE	1	2

<b>Öffentliche Verwaltung (§ 17)</b>		Typ	SSt	ECTS		Typ	SSt	ECTS	
Verwaltungslehre	§ 17 Z 2	VL	5	10	Verwaltungslehre	DPSiRE § 17 Z 2	VL	4	8
Gemeinderecht	§ 17 Z 3	VL	3	6	Gemeinderecht	DPSiRE § 17 Z 3	VL	2	4
Besondere Verwaltungsverfahren (VVG, DVG, AgrvG 1950, UVP) und Verfahren vor den Gerichtshöfen des Öffentlichen Rechts	§ 17 Z 4	VL	2	4	Besondere Verwaltungsverfahren (VVG, DVG, AgrvG 1950)	DPSiRE § 17 Z 4	VL	1	2
Besonderes Verwaltungsrecht II (Sicherheitsverwaltungs-, Staatsbürgerschafts-, Wasser-, Forst-, Berg-, Naturschutz-, Verkehrs- und Verkehrswegerecht)	§ 17 Z 5	VL	5	10	Besonderes Verwaltungsrecht II (Sicherheitsverwaltungs-, Staatsbürgerschafts-, Wasser-, Forst-, Berg-, Naturschutz-, Verkehrs- und Verkehrswegerecht)	DPSiRE § 17 Z 5	VL	4	8

<b>Öffentliches Wirtschaftsrecht (§ 18)</b>		Typ	SSt	ECTS		Typ	SSt	ECTS	
Die österreichische, europäische und internationale Wirtschaftsrechtsordnung	§ 18 Z 1	VL	2	4	Strukturen der Wirtschaftsordnung (öko-soziale Marktwirtschaft)	DPSiRE § 18 Z 1 lit a	VL	2	4
Berufsstatute des Bundes und der Länder (Gewerbe und Industrie, freie Berufe, Landwirtschaft, Telekommunikation, Energiewirtschaft, Transportwirtschaft, Geldwirtschaft, Verkehrswirtschaft)	§ 18 Z 2	VL	5	10	Wirtschaftsbereiche: Gewerbe und Industrie; Geld und Kredit; Verkehr und Transport; Energie und Infrastruktur; freie Berufe; Medien; Telekommunikation; Bergbau und Mineralien; Tourismus; Landwirtschaft; Gesundheit; Erziehung und Bildung	DPSiRE § 18 Z 4	VL	4	8
Besteuerung der Rechtsform	§ 18 Z 3 lit b	VL	1	2	VL Besteuerung der Rechtsformen	BStWiR § 22 (1) lit e	VL	1	2
Steuerrecht und Wahl der Rechtsform	§ 18 Z 3 lit d	VL	2	4	VL Wahl der Rechtsform	BStWiR § 22 (2)	VL	2	4

Österreichisches, europäisches und internationales Währungsrecht	§ 18 Z 4	VL	2	4	Geld und Währung	DPSiRE § 18 Z 1 lit b	VL	1	2
Der Staat als Unternehmer	§ 18 Z 5	VL	1	2	Gebietskörperschaften als Unternehmer	DPSiRE § 18 Z 1 lit e	VL	1	2
Staatliche Beihilfen	§ 18 Z 6	VL	1	2	Wirtschaftsförderung (Beihilfen)	DPSiRE § 18 Z 1 lit c	VL	1	2
Öffentliche Auftragsvergabe	§ 18 Z 7	VL	1	2	Auftragsvergaben	DPSiRE § 18 Z 1 lit d	VL	1	2
European Tax Law	§ 18 Z 8 lit a	VL	1	1	European Tax Law	DPSiRE § 18 Z 2 lit d	VL	1	2
Internationales Steuerrecht	§ 18 Z 8 lit b	VL	2	5	Internationales Steuerrecht	DPSiRE § 18 Z 3 lit b	VL	2	4
Verfahrensrecht	§ 18 Z 9 lit a	VL	1	2	KS Verfahrensrecht	BSWiR § 23 (3)	KS	1	2
Finanzstrafrecht	§ 18 Z 9 lit b	VL	1	2	KS Finanzstrafrecht	BSWiR § 22 (5)	KS	1	1

<b>Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung (§ 19)</b>					Typ	SSt	ECTS		Typ	SSt	ECTS
Vorlesung Rechtsphilosophie	§ 19 Z 3 lit a	VL	3	6	Rechtsphilosophie	DPSiRE § 19 Z 3 lit a	VL	2	4		
Rechtsphilosophisches Seminar	§ 19 Z 3 lit b	SE	2	4	Rechtsphilosophisches Seminar	DPSiRE § 19 Z 3 lit b	SE	1	2		
Rechtsvergleichung	§ 19 Z 4	VL	6	12	Rechtsvergleichung	DPSiRE § 19 Z 4	VL	4	8		

<b>Staat, Gesellschaft und Politik (§ 20)</b>					Typ	SSt	ECTS		Typ	SSt	ECTS
Staatsfinanzrecht	§ 20 Z 2	VL	4	8	Öffentliche Haushalte	DPSiRE § 20 Z 2 lit a	VL	2	4		
					Finanzverfassung	DPSiRE § 20 Z 2 lit b	VL	2	4		
Staatskirchenrecht	§ 20 Z 3	VL	2	4	Staatskirchenrecht – Kultur(verfassungs)recht	DPSiRE § 20 Z 3	VL	3	6		
Einführung in die Politikwissenschaft	§ 20 Z 4	VL	2	4	Einführung in die Politikwissenschaft	DPSiRE § 20 Z 4	VL	1	2		
Einführung in die internationalen Beziehungen und internationale Politik	§ 20 Z 5	VL	2	4	Einführung in die internationalen Beziehungen und internationale Politik	DPSiRE § 20 Z 5	VL	1	2		
Das österreichische politische System	§ 20 Z 6	VL	4	8	Das österreichische politische System	DPSiRE § 20 Z 6	VL	3	6		
Recht und Gesellschaft: Grundfragen	§ 20 Z 7	VL	2	4	Recht und Gesellschaft: Grundfragen	DPSiRE § 20 Z 7	VL	1	2		
Recht und Gesellschaft: Religion-Weltanschauung-Kultur	§ 20 Z 8	VL	2	4	Recht und Gesellschaft: Religion – Weltanschauung – Kultur	DPSiRE § 20 Z 8	AG	1	2		

<b>Umweltrecht (§ 21)</b>					Typ	SSt	ECTS		Typ	SSt	ECTS
Umweltprivatrecht	§ 21 (1) Z 6	VL	2	4	Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil	DPSiRE § 21 (1) Z 6	VL	1	2		
					Umweltprivatrecht – Besonderer Teil	DPSiRE § 21 (2) Z 2	VL	1	2		
Internationales Umweltrecht	§ 21 (1) Z 8	VL	3	6	Internationales Umweltrecht	DPSiRE § 21 (1) Z 8	VL	2	4		
Bodenschutzrecht, insbesondere Landwirtschaftsrecht	§ 21 (2) Z 3	VL	1	2	Wasserschutzrecht	DPSiRE § 21 (2) Z 4	VL	1	2		
Wasserschutzrecht	§ 21 (2) Z 4	VL	1	2							
Abfallrecht	§ 21 (2) Z 5	VL	1	2	Abfallwirtschaftsrecht	DPSiRE § 21 (2) Z 5	VL	1	2		
Betriebliches Umwelthaftungsrecht	§ 21 (2) Z 2	VL	1	2	Betriebliches Umwelthaftungsrecht	DPSiRE § 21 (1) Z 3	VL	1	2		
Arbeitsumwelt	§ 21 (2) Z 8	VL	1	2							
Allgemeines Umweltrecht	§ 21 (1) Z 1	VL	1	2	Allgemeines Umweltrecht	DPSiRE § 21 (1) Z 1	VL	1	2		
Handelsrechtliche Bezüge des Umweltschutzes	§ 21 (2) Z 9	VL	1	2							

<b>Unternehmensrecht (§ 22)</b>		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Arbeitsgemeinschaft Rechnungslegung	§ 22 Z 1 lit c	AG	1	2	Rechnungslegung	DPSiRE § 22 Z 1 lit c	AG	1	2
Vertiefung Wertpapierrecht mit besond. Blick auf die Wirtschaftspraxis	§ 22 Z 1 lit f	VL	1	2	Wertpapierrecht	DPSiRE § 11 (3) lit b	VL	1	0,5
Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht	§ 22 Z 2 lit a	KO	2	4	Schwerpunkt Individualarbeitsrecht	DPSiRE § 22 Z 2 lit a	KO	1	2
Besteuerung der Rechtsformen	§ 22 Z 3 lit a sublit ii	VL	1	2	VL Besteuerung der Rechtsformen	BSiWiR § 22 (1) lit e	VL	1	2

<b>Wirtschaftsprivatrecht (§ 23)</b>		Typ	SSt	ECTS			Typ	SSt	ECTS
Kreditsicherung	§ 23 Z 1 lit b	VL	2	4	Kreditsicherung – obligatorische Sicherungsrechte	DPSiRE § 23 Z 1 lit b	VL	1	2
Wohnbaufinanzierung	§ 23 Z 3 lit d	VL	1	2					
Vertiefung Wertpapierrecht mit besonderem Blick auf die Bankpraxis	§ 23 Z 1 lit c	VL	1	2	Wertpapierrecht	DPSiRE § 11 (3) lit b	VL	1	0,5
Bauvertragsrecht	§ 23 Z 4 lit b	VL	3	6	Bauvertragsrecht	DPSiRE § 23 Z 4 lit b	VL	2	4